

N u t s = B l a t t

der Königlichcn Regierung zu Breslau.

Stück 40.

Breslau, den 2. Oktober

1863.

Inhalt der Gesetz-Sammlung.

(292) Das 29. und 30. Stück der Gesetz-Sammlung enthält unter:

Nr. 5753. Das Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreis-Obligationen des ersten Jerichow'schen Kreises, im Regierungsbezirk Magdeburg, zum Betrage von 18,500 Thalern. Vom 5. August 1863.

Nr. 5754. Den Allerhöchsten Erlaß vom 21. August 1863, betreffend die Verteilung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Kreis-Chauffee von Rosenberg nach Guttentag, im Regierungsbezirk Oppeln, an die Kreise Rosenberg und Lublinitz.

Nr. 5755. Den Allerhöchsten Erlaß vom 2. September 1863, betreffend die Genehmigung ergänzender Bestimmungen zu dem revidirten Reglement für die Westphälische Provinzial-Feuer-Sozietät vom 26. September 1859.

Nr. 5756. Den Allerhöchsten Erlaß vom 21. August 1863, betreffend die Genehmigung des revidirten Reglements für die Feuer-Sozietät des plattcn Landes des Herzogthums Sachsen.

Nr. 5757. Das Privilegium wegen Ausgabe auf jeden Inhaber lautender Schweidnitzer Stadt-Obligationen zum Betrage von 60,000 Thalern. Vom 21. August 1863.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central- u. Behörden.

(293) Bei der heute öffentlich bewirkten neunten Serien-Verloosung der Staats-Prämien-Anleihe von 1855 sind die 20 Serien Nr. 74. 96. 136. 148. 299. 312. 371. 398. 516. 528. 556. 589. 742. 746. 804. 805. 1089. 1095. 1406. 1456 gezogen worden.

Die zu diesen Serien gehörigen 2000 Schuldverschreibungen und die für dieselben am 1. April f. J. zu zahlenden Prämien werden am 15. und 16. Januar f. J. ausgelooft werden.

Berlin, den 15. September 1863.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.
v. Wedell. Föve. Meinecke.

(298) In der heute öffentlich bewirkten Verloosung von Schuldverschreibungen der 4 1/2-prozentigen Preussischen Staatsanleihe der Jahre 1848, 1854, 1855 A., 1857 und 1859 sind die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden.

Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, die darin verschriebenen Kapitalbeträge vom 1. April f. J. ab in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr entweder bei der Staatsschulden-Zilgungskasse hiersebst, Dranienstraße Nr. 94, oder bei der nächsten Regierungs-Hauptkasse gegen Duitting und Rückgabe der Schuldverschreibungen mit den dazu gehörigen, nach dem 1. April f. J. fälligen Zins-coupons nebst Talons baar in Empfang zu nehmen.

Der Geldbetrag der etwa fehlenden, unentgeltlich mit abzuliefernden Zinscoupons wird von dem zu zahlenden Kapitale zurückbehalten.

Formulare zu den Duittingen werden von den vorgedachten Kassen unentgeltlich verabreicht.

Die Staatsschulden-Zilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Obligationen über die Zahlungseistung nicht einlassen, es werden daher hierauf bezügliche Eingaben unberücksichtigt bleiben, oder den Bittstellern portopflüchtig zurückgesandt werden.

Zugleich werden die Inhaber der in der Anlage bezeichneten, nicht mehr verzinslichen Schuldverschreibungen der oben bezeichneten Anleihen, sowie der Anleihen aus den Jahren 1850, 1852 und 1853, welche in den bisherigen Verloosungen (mit Ausschluß der am 16. März d. J. stattgehabten) gezogen, aber bis jetzt noch nicht realitirt sind, an die Erhebung ihrer Kapitalien erinnert.

In Betreff der am 16. März d. J. ausgelooften und zum 1. Oktober d. J. gekündigten Schuldver-

Schreibungen der in Rede stehenden Anleihen wird auf das an dem erstgenannten Tage bekannt gemachte Verzeichniß Bezug genommen, welches bei den Regierungs-Hauptkassen, den Kreis-, den Steuer- und den Forstkassen, den größeren Kommunal-Kassen, sowie auf den Bureaur der Landräthe und Magistrate zur Einsicht offen liegt.

Berlin, den 15. September 1863.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.
von Wedell, Löwe, Meineske.

Indem wir vorstehende Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden hierdurch zur Kenntniß des Publikums bringen, machen wir mit Bezug auf das vorletzte Alinea derselben wiederholt auf die Nachteile und Verluste aufmerksam, welche den dabei Beteiligten in dem Falle erwachsen, wenn die Beträge der jetzt oder schon früher ausgelooften Schuldverschreibungen nicht rechtzeitig in Empfang genommen werden, indem die über die zur Erhebung festgesetzten Termine fortgezogenen Zinsen zurückerstattet werden müssen.

Ein Verzeichniß der jetzt oder schon früher ausgelooften Schuldverschreibungen liegt, außer an den vorstehend bezeichneten Orten, auch noch in den Bureaur des hiesigen Königlichen Polizeipräsidenten, so wie in dem Kontrol-Bureau für Staatspapiere der Banquiers Schreyer und Eisener hieselbst, Ring Nr. 37, zu gleichem Zwecke aus.

Breslau, den 24. September 1863.

Königliche Regierung.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

(300) Der Taxpreis eines Blütgels für die Zeit vom 1. Oktober d. J. bis ult. März f. J. ist auf 1 Sgr. 9 Pf. festgesetzt worden.

Breslau, den 22. September 1863.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

(299) Nachdem die zwischen Preußen und Belgien wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst unter dem 28. März d. J. abgeschlossene Uebereinkunft (Gesetz-Sammlung S. 428 ff.) in Gemäßheit der Bestimmung des Artikels 18 mit dem 20. v. Mts. in Kraft getreten ist, wird auf Grund der Artikel 3 und 6 der gedachten Uebereinkunft bei dem Königlichen Ministerium der geistlichen u. Angelegenheiten die kostenfreie Eintragung derjenigen zum ersten Male in Belgien erschienenen und noch nicht zum Gemeingut gewordenen Bücher, Karten, Kupferstiche, Stiche anderer Art, Lithographien und musikalischen Werke bewirkt werden, welche zu diesem Zweck von den Belgischen Urhebern, deren geistlichen Vertretern oder Rechtsnachfolgern entweder bei dem Ministerium selbst oder bei der königlichen Gesandtschaft in Brüssel schriftlich angemeldet werden. Die betreffende Anmeldung muß enthalten: bei Büchern und musikalischen Werken den Titel des Werks mit Angabe des Urhebers beziehungsweise des Uebersetzers, des Verlegers, des Orts und der Zeit des Erscheinens, der Anzahl der Bände und der Bogen, der etwa beigegebenen Tafeln und des Formats; bei Karten, Kupferstichen, Stichen anderer Art und Lithographien die Bezeichnung des Gegenstandes der Darstellung und die Bezeichnung der Reproduktionsart mit Angabe des Urhebers des Originalwerks, des Urhebers der Reproduktion, des Druckers, des Verlegers, des Orts und der Zeit des Erscheinens, sowie der Dimensionen des Formats.

Die Anmeldung der in einem und demselben Verlag vor dem 20. August d. J. erschienenen Belgischen Werke u. kann ausnahmsweise auch in der Art bewirkt werden, daß von dem Anmeldenden zwei mit seiner Unterschrift zu versehende Exemplare eines gedruckten Katalogs der betreffenden Werke u. eingereicht werden.

Den Beteiligten wird auf ihr Verlangen eine urkundliche Bescheinigung über die erfolgte Eintragung ertheilt werden, wosür die gesetzliche Stempelabgabe im Betrag von 15 Silbergroschen zu entrichten ist.

Die von Belgischen Urhebern, ihren geistlichen Vertretern oder Rechtsnachfolgern hier angemeldeten und eingetragenen Werke werden im Leipziger Buchhändler-Börsenblatt fortlaufend bekannt gemacht werden.

Den Preussischen Verlegern und Sortimentshändlern, welche Belgische, bis zum 20. November d. J. hier zum Schutze angemeldet und in Folge dessen eingetragene Werke u. vor dem 20. August d. J. in Abdrücken, Uebersetzungen, Nachbildungen u. veröffentlicht oder eingeführt, oder mit der Veröffentlichung oder Herstellung solcher Werke begonnen haben, wird auf Grund der im Artikel 12 der Uebereinkunft vom 28. März d. J. getroffenen Abrede zur Gleichrichtung eines künftigen Nachweises der Rechtmäßigkeit ihrer betreffenden Publikationen anheimgegeben, bis zum 31. März 1864 ihre Vervielfältigungen, sowie auch die in ihrem Besitz befindlichen Cliques, Holzstöcke, gestochenen Platten aller Art oder lithographischen Steine zu Nachbildungen solcher Belgischer Werke u. bei ihrer Ortspolizeibehörde anzumelden. Die letztere wird, wenn sie sich von der Richtigkeit der gemachten Angaben überzeugt hat, die angemeldeten Exemplare

von Büchern, musikalischen und artistischen Werken mit einem Stempel versehen, die Glases, Holzstöcke u. einregistriren und eine Bescheinigung über die erfolgte Registrierung ertheilen. Die von den einregistrierten Glases u. genommenen Abdrücke können bis zum 20. August 1867 eine Stempelung erhalten.

Berlin, den 5. September 1863.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. gez. v. Mähler.

Indem wir die Verleger u. hierdurch auf die Wahrung ihrer Rechte aufmerksam machen, veranlassen wir die Ortspolizeibehörden, etwaige Meldungen bis zum 31. März k. J. entgegenzunehmen und damit nach den vorstehenden Vorschriften zu verfahren.

Breslau, den 23. September 1863.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

(301) Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht: daß zu Gnichwitz, Kreis Breslau, eine evangelische Pfarrkirche errichtet worden ist, deren Parochial-Bezirk für jetzt die Dörfer Gnichwitz und Schauerwitz in Breslauer Kreise und Stradaw und Sachwitz im Neumarkter Kreise umfaßt.

Breslau, den 23. September 1863. Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden u.

(291) Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 1. Dezember d. J. ab die Dörfer Gorkau mit Rosalkenthal, Ströbel, Marzdorf und Wernersdorf von dem engeren Verbands des Königl. Kreisgerichts in Schweidnitz abgetrennt und dem Bezirke der Gerichts-Kommission in Zobten zugeschlagen worden sind.

Breslau, den 17. September 1863.

Königliches Appellations-Gericht.

(294) Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß durch den Erlaß Sr. Excellenz des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom 15. September 1863 die Verwaltung des Königl. Hüttenwerkes Friedrichshütte die Bezeichnung: „Königliches Hüttenamt“ in Friedrichshütte erhalten hat.

Breslau, den 19. September 1863.

Königliches Ober-Bergamt.

(295) Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Verwaltung der Königl. Friedrichsgrube zu Tarnowitz durch den Erlaß Sr. Excellenz des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom 16. September 1863 die Bezeichnung „Königliche Berginspektion“ in Tarnowitz erhalten hat.

Breslau, den 19. September 1863.

Königliches Ober-Bergamt.

(296) Zu dem seit dem 1. Juni c. eingeführten Tarif für den schlesisch-sächsischen Verband-Verkehr ist der erste Nachtrag erschienen, enthaltend: einen ermäßigten Tarif zwischen Radowitz und Dresden und Leipzig andererseits (via Glogau), so wie einen Spezialtarif für Spiritus-Transporte von sämmtlichen preussischen Versand-Stationen nach Leipzig, welche beide mit dem 21. d. M. in Kraft treten. Druckerem-plate sind bei den gewöhnlichen Verkaufsstellen zum Preise von 6 Pf. das Stück zu haben.

Leipzig, Dresden, Berlin, Breslau und Glogau, im September 1863.

Direktorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie. Königl. Sächsische Staats-Eisenbahn-Direktion.

Königl. Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn. Königl. Direktion der Oberschlesischen Eisenbahn.

Direktorium der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn. Direktion der Niederschlesischen Zweigbahn.

(297) Um die auf der diesseitigen Eisenbahn in unbedeckten Wagen zum Transport kommenden feineren Eisen-Sorten vor Regen und Schmutz zu sichern, werden von den Güter-Expeditionen auf Verlangen der Versender fortan Wagenbedecken, soweit solche vorhanden sind, gegen eine Entschädigung von 10 Sgr. für jeden angefangenen Tag und für jede Decke, jedoch nur innerhalb der Grenzen der diesseitigen Eisenbahn vorgeliehen werden.

Berlin, den 23. September 1863. Königl. Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

(206) In der in Gemäßheit des § 11 der Statuten der Ständischen Provinzial-Verlehnungs-Kasse für Schlesien vom 5. Dezember 1854 (Gesetz-Sammlung Seite 609) stattgehabten fünften Verloosung von Schlesischen Provinzial-Obligationen (Obligationen der Provinz Schlesien) sind folgende Apoints über einen Gesamt-Betrag von 122,000 Rthlr. vorschrittsmäßig gezogen worden, und zwar:

138 Stück Litt. A. à 500 Rthlr.

Nr. 5.	26.	32.	35.	42.	62.	63.	64.	70.	77.	89.	98.	103.	126.	142.	149.	159.
194.	216.	227.	228.	234.	285.	298.	309.	316.	319.	335.	336.	346.	584.	585.	586.	
590.	600.	608.	612.	616.	631.	658.	682.	687.	695.	699.	708.	746.	748.	755.	756.	
763.	782.	783.	784.	791.	804.	822.	848.	850.	855.	856.	866.	877.	880.	886.	889.	
892.	893.	899.	916.	922.	926.	936.	941.	947.	950.	972.	983.	992.	995.	1000.	1007.	
1008.	1012.	1021.	1026.	1052.	1057.	1059.	1063.	1072.	1074.	1083.	1088.	1089.	1105.			

1117.	1140.	1146.	1152.	1154.	1162.	1164.	1171.	1193.	1194.	1195.	1206.	1230.	1244.
1250.	1251.	1264.	1266.	1268.	1272.	1274.	1280.	1281.	1289.	1297.	1309.	1327.	1335.
1336.	1364.	1379.	1380.	1385.	1390.	1392.	1409.	1560.	1572.	1577.	1586.	1589.	1597.
1600.													

500 Stück Litt. B. à 100 Rthlr.

Nr. 13.	14.	15.	16.	24.	25.	40.	48.	68.	86.	94.	99.	101.	105.	117.	126.	153.
155.	164.	168.	169.	174.	180.	187.	194.	199.	204.	209.	220.	226.	250.	254.	264.	
285.	290.	291.	292.	300.	311.	328.	331.	343.	350.	375.	376.	392.	412.	413.	426.	
432.	457.	461.	465.	467.	469.	470.	472.	473.	487.	512.	514.	518.	530.	547.	551.	
555.	557.	558.	561.	574.	996.	998.	1310.	1314.	1317.	1318.	1319.	1321.	1324.	1340.		
1351.	1354.	1356.	1359.	1370.	1377.	1381.	1390.	1391.	1400.	1408.	1412.	1414.	1419.			
1430.	1436.	1442.	1456.	1460.	1469.	1484.	1485.	1488.	1492.	1493.	1511.	1513.	1525.			
1538.	1543.	1544.	1554.	1561.	1567.	1580.	1581.	1592.	1625.	1626.	1628.	1631.	1647.			
1649.	1657.	1672.	1687.	1701.	1704.	1713.	1742.	1749.	1753.	1757.	1763.	1766.	1791.			
1792.	1794.	1801.	1804.	1812.	1821.	1823.	1824.	1828.	1832.	1835.	1841.	1866.	1867.			
1869.	1875.	1891.	1904.	1906.	1923.	1925.	1930.	1932.	1933.	1948.	1955.	1956.	1961.			
1964.	1966.	1981.	1988.	1991.	1993.	1995.	2013.	2014.	2015.	2032.	2037.	2049.	2057.			
2071.	2077.	2088.	2101.	2109.	2124.	2132.	2155.	2161.	2165.	2166.	2172.	2178.	2187.			
2188.	2199.	2216.	2226.	2229.	2235.	2236.	2238.	2250.	2280.	2283.	2285.	2286.	2288.			
2295.	2297.	2299.	2311.	2319.	2328.	2330.	2336.	2341.	2344.	2355.	2366.	2372.	2405.			
2412.	2413.	2415.	2424.	2428.	2434.	2449.	2452.	2455.	2456.	2461.	2465.	2467.	2472.			
2482.	2487.	2491.	2505.	2523.	2525.	2532.	2554.	2564.	2565.	2571.	2581.	2626.	2634.			
2636.	2654.	2656.	2658.	2660.	2665.	2670.	2678.	2714.	2715.	2720.	2728.	2735.	2758.			
2771.	2773.	2776.	2784.	2811.	2832.	2838.	2839.	2840.	2844.	2852.	2855.	2859.	2864.			
2870.	2871.	2886.	2900.	2903.	2919.	2923.	2925.	2945.	2956.	2966.	2973.	2981.	2990.			
3001.	3003.	3017.	3020.	3027.	3036.	3039.	3048.	3052.	3061.	3063.	3068.	3070.	3080.			
3093.	3101.	3102.	3105.	3115.	3122.	3132.	3159.	3161.	3162.	3164.	3169.	3195.	3201.			
3202.	3205.	3207.	3569.	3576.	3587.	3607.	3609.	3618.	3623.	3625.	3630.	3636.	3643.			
3655.	3673.	3685.	3686.	3688.	3691.	3695.	3706.	3711.	3719.	3731.	3736.	3739.	3740.			
3753.	3755.	3760.	3767.	3768.	3792.	3795.	3798.	3809.	3811.	3818.	3826.	3831.	3845.			
3847.	3851.	3856.	3857.	3861.	3865.	3868.	3896.	3904.	3912.	3915.	3924.	3925.	3930.			
3937.	3944.	4012.	4024.	4026.	4030.	4037.	4044.	4061.	4062.	4066.	4067.	4089.	4105.			
4106.	4111.	4118.	4122.	4126.	4130.	4140.	4146.	4147.	4148.	4153.	4156.	4157.	4175.			
4178.	4183.	4189.	4198.	4203.	4215.	4217.	4219.	4220.	4221.	4231.	4236.	4248.	4262.			
4265.	4270.	4285.	4303.	4309.	4311.	4313.	4328.	4329.	4336.	4342.	4345.	4348.	4356.			
4359.	4369.	4383.	4393.	4395.	4410.	4419.	4420.	4421.	4426.	4455.	4460.	4465.	4469.			
4474.	4479.	4486.	4497.	4498.	4517.	4520.	4529.	4557.	4563.	4565.	4581.	4597.	4599.			
4600.	4601.	4602.	4604.	4607.	4610.	4628.	4631.	4633.	4646.	4667.	4674.	4676.	4696.			
4703.	4705.	4707.	4711.	4715.	4720.	4721.	4752.	4754.	4757.	4761.	4772.	4774.	4777.			
4779.	4790.	4797.	4802.	4807.	4808.	4811.	4812.	4816.	4826.	4832.	4834.	4839.	4846.			

120 Stück Litt. C. à 25 Rthlr.

Nr. 3.	7.	19.	37.	43.	45.	50.	58.	63.	76.	107.	116.	233.	234.	236.	239.	240.
241.	243.	247.	279.	292.	301.	315.	320.	326.	334.	336.	344.	349.	351.	355.	367.	
369.	381.	386.	391.	399.	411.	417.	426.	446.	454.	460.	464.	465.	467.	469.	470.	
473.	475.	480.	484.	489.	503.	563.	565.	566.	567.	570.	571.	578.	581.	588.	592.	
594.	596.	608.	613.	615.	622.	626.	638.	646.	655.	656.	664.	687.	697.	709.	720.	
721.	741.	745.	746.	757.	769.	777.	791.	812.	818.	828.	830.	840.	844.	855.	875.	
876.	879.	880.	883.	894.	896.	901.	912.	931.	941.	950.	953.	960.	966.	969.	970.	
976.	978.	979.	980.	983.	985.	996.										

Indem wir diese Provinzial-Obligationen hierdurch kündigen, fordern wir die Inhaber derselben auf, die Valuta dafür am 2. Januar 1864 unter Auslieferung der Obligationen nebst Coupons Serie II. Nr. 8 bis 10 über die Zinsen vom 1. Januar 1864 ab bei unserer Kasse (Albrechtstraße Nr. 16) in den gewöhnlichen Geschäftsstunden in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der gezogenen Obligationen hört mit dem 1. Januar 1864 auf, und wird der Betrag von da ab laufender, nicht mit eingekieferter Coupons vom Kapital in Abzug gebracht. Die Obligationen selbst verfahren, wenn sie nicht innerhalb 30 Jahren nach dem Rückzahlungstermine präsentirt werden.

Nach Maßgabe der Bestände unserer Kasse kann übrigens die Valuta der gezogenen Obligationen schon vom 1. Juli d. J. ab, jedoch nur gegen Abzug von $4\frac{1}{2}$ Prozent Zinsen für die Zeit vom Zahlungs-Tage bis zum Verfalltage, abgehoben werden.

Zugleich bemerken wir, daß folgende in früheren Verloosungen gezogene Provinzial-Obligationen noch nicht präsentirt worden sind:

aus der zweiten Verloosung.

Nr. 442 à 25 Rthlr.

aus der dritten Verloosung à 500 Rthlr.

Nr. 134. 136. 145. 158. 160. 197. 214. 235. 302. 573. 630. 633. 654. 684. 834.
924. 938. 948. 970. 1022. 1322. 1413.

à 100 Rthlr.

Nr. 29. 45. 73. 76. 145. 146. 445. 458. 475. 486. 490. 562. 1308. 1334. 1350.
1358. 1446. 1475. 1518. 1547. 1551. 1640. 1752. 1796. 1822. 1844. 1845. 1854. 2041.
2073. 2119. 2120. 2182. 2185. 2208. 2245. 2296. 2495. 2555. 2669. 2763. 2805. 2921.
2947. 3015. 3084. 3085. 3089. 3091. 3103. 3104. 3165. 3571. 3594. 3597. 3598. 3714.
3735. 3756. 3772. 3776. 3777. 3782. 3852. 3872. 3878. 3879. 3910. 3955. 4031. 4035.
4112. 4166. 4170. 4176. 4179. 4224. 4234. 4263. 4399. 4400. 4438. 4501. 4511. 4542.
4559. 4617. 4647. 4677. 4683. 4684. 4685. 4725. 4795.

à 25 Rthlr.

Nr. 6. 20. 26. 27. 34. 56. 96. 100. 110. 232. 235. 280. 284. 289. 295. 300.
304. 327. 348. 377. 394. 398. 420. 455. 486. 554. 558. 568. 591. 632. 685. 719.
724. 725. 743. 786. 788. 831. 834. 850. 990.

aus der vierten Verloosung à 500 Rthlr.

Nr. 93. 218. 290. 323. 324. 325. 329. 653. 656. 688. 788. 812. 818. 826. 842.
881. 980. 997. 1005. 1070. 1094. 1275. 1286. 1296. 1325. 1356. 1410. 1411. 1412.

à 100 Rthlr.

Nr. 52. 62. 112. 131. 156. 230. 368. 399. 400. 466. 481. 1315. 1341. 1348.
1454. 1491. 1512. 1515. 1516. 1559. 1573. 1588. 1705. 1756. 1831. 1836. 1876. 1909.
1926. 2038. 2060. 2064. 2179. 2212. 2230. 2249. 2335. 2454. 2460. 2480. 2483. 2524.
2582. 2588. 2593. 2732. 2743. 2780. 2829. 2831. 2943. 3009. 3022. 3054. 3078. 3097.
3098. 3099. 3581. 3610. 3611. 3710. 3742. 3757. 3832. 3862. 3916. 3936. 3956. 3961.
3982. 3984. 3995. 4086. 4152. 4158. 4159. 4244. 4302. 4307. 4310. 4325. 4353. 4428.
4429. 4437. 4464. 4558. 4590. 4591. 4592. 4622. 4644. 4662. 4762. 4778. 4783.

à 25 Rthlr.

Nr. 17. 22. 55. 105. 244. 288. 330. 424. 434. 491. 548. 572. 599. 671. 690.
691. 765. 825. 852. 856. 910. 973. 1000.

Breslau, den 13. Juni 1863.

Direktorium der Ständischen Provinzial-Darlehns-Kasse für Schlesien.

Fehr. v. Gasson. Krader von Schwarzenfeld. Fehr. v. Schuchmann. Becker. v. Gög.

Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Königliche Hofkammer der königlichen Familiengüter.

Uebertragen: Dem Hofkammer-Bureau-Diätar Kömer die Verwaltung der durch die Verfehlung des bisherigen Inhabers, Amts-Rentmeisters Hartwig, nach Berlin am 1. October d. J. vakant gewordenen Amts-Rentmeister- und Forst-Receptor-Stelle zu Delfe und der damit vereinigten Amtskasse und Forst-Unter-Receptor von Fürstenaau.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Allerhöchst ernannt: Der Ober-Bürgermeister, Geheime und Ober-Regierungs-Rath a. D. Elwanger zum Geheimen Ober-Regierungs-Rath.

Befähigt: 1) Die Wiederwahlen des General-Pächters Kugner zu Herrnpfrosch als Deichhauptmann des Pilsnitz-Herrnpfroscher Deichverbandes, des Regierungs-Raths a. D. v. Woysch auf Pils-

nig als dessen Stellvertreter und des Königl. Bauraths Martins zu Breslau als Reichs-Inspektor dieses Verbandes.

2) Die Wiederwahl des Kämmerers Heinrich zum Kämmerer und besoldeten Rathsherrn und die Neuwahl des Uhrenfabrikanten Becker zum unbesoldeten Rathsherrn der Stadt Freiburg, ersterer auf die gesetzliche Dienstzeit von 12 Jahren, letzterer auf die gesetzliche Dienstzeit von sechs Jahren.

3) Die Wahl des Rathsherrn und Posthalters Herrmann König zum unbesoldeten Bürgermeister-Beigeordneten der Stadt Glatz auf die gesetzliche Dienstzeit von sechs Jahren.

Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

Ernannt: Der Pfarrer Ernst Strecke zu Habelschwerdt zum Kreis-Schulen-Inspektor der dritten Schulen-Inspektion im Habelschwerdter Kreise, an Stelle des verstorbenen Pfarrers Nohja zu Wölfsdorf.

Bestätigt: 1) Die Vakation des bisherigen Hilfslehrers an der evangelischen Vereinschule zu Breslau, Karl August Albert Liedtke, zum Lehrer an einer der letzten Klassen der städtischen evangelischen Elementarschulen zu Breslau.

2) Die Vakation des bisherigen Adjunkten in Herrmannsdorf, Julius Kador, zum Lehrer an einer der letzten Klassen der städtischen evangelischen Elementarschulen zu Breslau.

3) Die Vakation des bisherigen Lehrers in Krollwitz, Gottlob Klinkert, zum Lehrer an der evangelischen Schule zu Wirtwitz, Kreis Breslau.

4) Die Vakation für den bisherigen Hilfslehrer in Rabischau, Gustav Ferdinand Theodor Weber, zum Lehrer an der evangelischen Schule zu Klein-Tschuder, Kreis Wohlau.

5) Die Vakation für den bisherigen Substituten in Trebnitz, Ferdinand Schwab, zum vierten Lehrer an der katholischen Schule zu Trachenberg.

Königliches Konsistorium für die Provinz Schlesien.

Bestätigt: Die Vakation für den bisherigen Gefangenen-Anstalts-Prädiger zu Breslau, Ewald Weber, zum Pfarrer der evangelischen Gemeinden Naselwitz-Wilschkowitz, Kreis Nymptsch.

Königliches Preussisches Ober-Berg-Umt für Schlesien.

Ernannt: Der bisherige Königl. Bergmeister Nehler zum königlichen Berginspektor bei der Friedrighsgrube in Tarnowitz, zufolge Erlasses Sr. Excellenz des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom 4. Juli 1863.

Königliche Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn in Berlin.

Angestellt: Der bisherige Stations-Assistent Scholz in Breslau definitiv als solcher bei der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Vermischte Nachrichten.

Patent-Ertheilungen: 1) Dem Königl. Berg-Assessor Althaus zu Berlin ist unter dem 10. September d. J. ein Patent auf einen durch eine Dampfstrahlpumpe betriebenen Condensations- und Evapurations-Apparat in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung und ohne Jemand in Anwendung bekannter Theile zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

2) Dem Fabrikanten Gustav Brinkmann zu Witten ist unter dem 21. September 1863 ein Patent auf eine Steuerung für Dampfhammer in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Ausführung, ohne Jemand in der Benutzung bekannter Theile zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Patent-Aufhebung: Das dem Gastwirth August Kluge zu Ratibor am 21. August 1861 ertheilte Patent auf eine Nähmaschine in der durch Modell und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Andere in der Anwendung bekannter Theile dieser Maschine zu beschränken, ist aufgehoben.

Patent-Zurücknahme: Das dem Knopfmachermeister Waldemar Rose und dem Maschinenbauer F. Haack zu Berlin unterm 9. November 1860 ertheilte Patent auf eine mechanische Vorrichtung zur Ausrüstung von Chenille wird hierdurch zurückgenommen.

Vermächtniß: Der zu Schweidnitz verstorbene Partikulier Johann Karl Graf hat der Armen- und Hospitalkasse daselbst je 5 Rthlr. letztwillig ausgesetzt.

Außerordentliche Beilage

zu №. 40 des Amts-Blattes der Königl. Regierung zu Breslau pro 1863.

In Ausführung der Allerhöchsten Ordre vom 2. September d. J., betreffend die Auflösung des Hauses der Abgeordneten, und in Gemäßheit des Artikels 51 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850, ist auf Grund der §§ 17 und 28 der Wahlverordnung vom 30. Mai 1849 (Ges.-S. von 1849 Nr. 19) von dem Herrn Minister des Innern der Tag zur Wahl der Wahlmänner auf den 20. Oktober d. J. und der Tag zur Wahl der Abgeordneten auf den 28. Oktober d. J. festgesetzt worden, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Die Wahlen sind in Gemäßheit der Wahlverordnung vom 30. Mai 1849 und des Wahlreglements vom 4. Oktober 1861, welche nachfolgend von Neuem publicirt werden, auszuführen.

Die Wahlbezirke und Wahlorte für die Abgeordnetenwahlen sind durch das Gesetz vom 27. Juni 1860 (Ges.-S. von 1860 S. 357) ein für allemal festgestellt.

Die auf Grund des § 26 der Verordnung vom 30. Mai 1849 von uns ernannten Wahlkommissionen zur Wahl der Abgeordneten enthält das nachstehende Tableau.

Breslau, den 2. Oktober 1863. Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Tableau

der Wahlbezirke im Regierungs-Departement Breslau für die Wahlen zum Hause der Abgeordneten, so wie der Wahlorte und der Wahl-Kommissionen.

Rang-Nr.	Wahlbezirke.	Wahlorte.	Anzahl der zu wählenden Abgeordneten.	Wahl-Kommissionen.
1	Kreis Guhrau = Steinau = Wohlau	Winizig	2	Landrath v. Gosler in Guhrau.
2	Kreis Mittisch = Trebnitz	Trebnitz	2	Landrath v. Saltsch in Trebnitz.
3	Kreis Wartenberg = Namslau = Dels	Dels	3	Landrath v. d. Berdwordt in Dels.
4	Stadt Breslau	Breslau	3	Oberbürgermeister Hobrecht in Breslau.
5	Kreis Breslau = Neumarkt	Gantzh	2	Landrath v. Röder in Breslau.
6	Kreis Striegau = Schweidnitz	Schweidnitz	2	Landrath von Gellhorn in Schweidnitz.
7	Kreis Waldenburg = Reichenbach	Waldenburg	3	Landrath Dlearius in Reichenbach.
8	Kreis Neurode = Glas = Habelschwerdt	Glas	3	Landrath v. Seherr in Glas.
9	Kreis Frankenstein = Münsterberg	Frankenstein	2	Landrath Groszke in Frankenstein.
10	Kreis Nimptsch = Strehlen	Strehlen	1	Landrath v. Lieres in Strehlen.
11	Kreis Ohlau = Brieg	Brieg	2	Landrath v. Prittwitz in Ohlau.

Anmerkung. Die Verordnung vom 30. Mai 1849 nebst dem Wahlreglement vom 4. Oktober 1861 folgen in einer außerordentlichen Beilage zu Stück Nr. 41.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden u.

(304) Zu Reichenbach i. Schl., zu Langenbielau und zu Peterdwalbau, im Regierungs-Bezirk Breslau, werden am 1. k. M. Telegraphen-Stationen mit beschränktem Tagesdienste (sfr. § 4 des Reglements für die telegraphische Korrespondenz im Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Verein) eröffnet werden. Die für die Dauer der Bade-Saison in Betrieb gesetzte Telegraphen-Station zu Bad Landeck ist am 24. d. M. geschlossen worden. Der Schluß der Sommer-Telegraphen-Station zu Salzbrunn wird am 30. d. M. erfolgen.

Berlin, den 28. September 1863.

Königliche Telegraphen-Direktion.

(303) Mit dem 30. September c. treten die Post-Expeditionen in den Bade-Orten Langenau und Bad Landeck außer Wirksamkeit.

In Folge dessen werden vom 1. Oktober c. ab die Personen-Posten zwischen Habelschwerdt und Langenau aufgehoben und die Personen-Posten zwischen Frankenstein und Bad Landeck, so wie zwischen Glogau und Bad Landeck auf die Strecke zwischen Frankenstein und Stadt Landeck, resp. auf die Strecke zwischen Glogau und Stadt Landeck beschränkt werden. Die Posten zwischen Landeck und Frankenstein resp. Glogau behalten ihren bisherigen Gang.

Breslau, den 28. September 1863.

Der Ober-Post-Direktor.

In Vertretung: Kühne.

Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Königliches Appellations-Gericht zu Glogau.

Allerhöchst verliehen: Dem Boten und Exekutor Enzig zu Glogau in Veranlassung seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums das allgemeine Ehrenzeichen mit dem Abzeichen für fünfzigjährige Dienste.

Befördert: 1) Der Bureau-Diätar Kachel zu Bunzlau zum Bureau-Assistenten bei dem Kreisgerichte zu Glogau. 2) Der Pionier a. D. Müller zu Sprottau zum Bureau-Gehilfen bei dem Kreisgerichte zu Bunzlau.

Ausgeschieden: 1) Der Bureau-Diätar Tiesler zu Priebus. 2) Der Gefängniß-Nachtaufseher Bierjahn zu Liegnitz.

Pensionirt: Der Bote und Exekutor Möwes zu Goldberg unter Verleihung des allgemeinen Ehrenzeichens.

Bermischte Nachrichten.

Patent-Ertheilungen: 1) Dem Arzt John Lehmann zu Neubietendorf bei Gotha ist unter dem 25. September c. ein Patent auf ein Sauginstrument zur Entfernung der Blasenwürmer aus dem Gehirn drehranker Rinder und Schafe, soweit dasselbe nach vorgelegter Zeichnung, Beschreibung und Modell als neu und eigenthümlich erkannt ist, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

2) Dem Fabrikbesitzer Eduard Schmidt in Nachrodt bei Grüne im Kreise Altena ist unter dem 25. September 1863 ein Einführungs-Patent auf eine durch Zeichnung, Modell und Beschreibung erläuterte Vorrichtung zur Anfertigung von Weißblech, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Theile zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Schwurgerichts-Sitzung: Der Schwurgerichtshof zu Breslau wird seine siebente Sitzung im Jahre 1863 in der Zeit vom 12. bis etwa zum 24. Oktober im Schwurgerichts-Saale des Stadtgerichtsgebäudes hier abhalten. Ausgeschlossen von dem Zutritte zu den öffentlichen Verhandlungen sind unbetheiligte Personen, welche unerwachsen sind, oder welche sich nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Ehre befinden.